

Hamburg, August 1880.

[37850.] P. P.

Die jährlich grösser werdende Auflage des vom *Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein* herausgegebenen

Weihnachts-Katalog

ist der beste Beweis, dass seine Vorzüge immer mehr zur Geltung gelangen, und dass derselbe den praktischen Bedürfnissen des Sortimenters und den kritischen Anforderungen des Literaturfreundes wirklich Genüge zu leisten vermag. Dieser Katalog wird nicht nur bei Auswahl von Weihnachtsgeschenken, sondern das ganze Jahr hindurch bei Gründung und Ergänzung von Privatbibliotheken vielfach als Grundlage benutzt, deshalb erlauben uns, die Herren Collegen zum Bezug desselben aufzufordern. Sein Werth besteht namentlich in gewissenhafter und sorgfältiger, mit Sachkenntniss ausgeführter Auswahl der aufgenommenen Titel.

Der Preis ist für Nichtmitglieder des Vereins 6 M., für 100 Exemplare roh ohne Umschlag, und 9 M. für 100 Exemplare geheftet mit Firma.

Für diejenigen Interessenten, denen der Katalog noch nicht bekannt ist, steht ein Probeexemplar auf Verlangen gratis zu Dienst.

Hochachtungsvoll

Hoffmann & Campe.
(Sortiments-Conto.)

Stellenvermittlung des „Arbeits“ für Buchhandlungsgehilfen.

[37851.]

(Adr. R. Bamberg, Berlin W.,
Kurfürstenstr. 167.)

Bedingungen:

1 M. 50 S. pränum. als Entschädigung f. Portoausl.; Gebühr für jede vermittelte Stelle 10 Mark. (Mitglieder derjen. Hilfsvereine, welche sich mit unseren Bestrebungen einverstanden erklärt und uns ihre Unterstützung zugesagt haben, zahlen 5 Mark.)

Für die Herren Prinzipale geschieht die Vermittelung kostenfrei.

Sich ergebende Ueberschüsse werden in der bekannt gemachten Weise zwei gemeinnützigen Instituten überwiesen. Dieser nebenbei verfolgte wohlthätige Zweck läßt eine recht lebhaftes Inanspruchnahme unserer Dienste doppelt wünschenswerth erscheinen.

Kalender 1881.

[37852.]

Erbitte umgehend Offerten über Kalender in polnischer Sprache (evang. u. kath.) und deutscher Sprache speciell für Katholiken.

Kreuz a. d. preuß. Ostbahn.

A. Moersig.

O. von Bomsdorff,

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,

Lange Strasse 21, Seitengebäude 1 Tr.,

[37853.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

Inserate

für die Anfang nächsten Monats erscheinende erste Nummer der

Deutschen Literaturzeitung

erbitten wir uns möglichst bald; wir versenden dieselbe in 3000 Exemplaren und berechnen die gespaltene Zeile mit 20 S.

Beilagen berechnen wir mit 12 M., bei der ersten Nummer jedoch mit 30 M.

Berlin, 13. August 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

Einmalige Anzeige.

[37855.]

Lehrmittel-Ausstellung in Lydk.

Am 5. und 6. October findet hier eine Lehrer-Conferenz (6 Kreise) statt, die voraussichtlich von mindestens 200 Schulmännern besucht werden wird. Ich bin vom Comité ersucht, eine Ausstellung von Lehrmitteln und pädagogischer Literatur zu veranstalten. Zu diesem Behufe ersuche ich, mir Kataloge, Prospekte und Wahlzettel über neue Volksschul-Literatur und Lehrmittel schleunig einzusenden, aber zugleich mir durchaus keine berechneten Zusendungen unverlangt machen zu wollen, da solche gänzlich unberücksichtigt bleiben werden und Remission nur nach vorheriger Deckung meiner sämtlichen Spesen erfolgen kann.

Lydk, August 1880.

Emil Wiebe.

[37856.] Bei **G. Lucius** in Leipzig erschienen nachverzeichnete Antiquariats-Verzeichnisse und werden gratis versandt:

- Nr. 17. Geschichte. Geographie.
- Nr. 24. Philologie. Alterthumskunde.
- Nr. 25. Pract. u. theoret. Musik.
- Nr. 26. Dtsch. Literatur u. Sprache. Prachtwerke. Altdutsche Jugendschriften.
- Nr. 28. Medicin. Naturwissensch. Mathematik. Astronomie.
- Nr. 29. Theologie. Philosophie. Pädagogik.
- Nr. 30. Sprachwissenschaft.
- Nr. 31. Bermischtes.

Bitte, bei Verwendung zu verlangen.

Für nur 3000 Mark

[37857.] wird ein neues zeitgem. gedieg. zukunftreiches period. Unternehmen, über welches bereits eine große Anzahl der glänzendsten Recensionen vorliegen, mit allen Vorräthen, ca. 14,000 M. ord., abgegeben. Ernst gemeinte Anfragen sub D. M. befördert die Exped. d. Bl.

Benutzte Cliché's

vorzüglich humorist. Genres zu kaufen gesucht. Offerten mögl. mit Zeichnungen und Preis, sub M. T. 381. an Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

Antiquar. Kataloge

über Medizin in deutscher, franz., engl. und italien. Sprache bitte ich mir stets sofort nach Erscheinen in 6 Expl. direct per Kreuzband zugehen zu lassen; ich kann für diese Literatur auf sichern Absatz rechnen.

Wien, Herrngasse 5, im August 1880.

Friedrich Otto Sitenis,
t. t. Hofbuchhdlg.

Lichtdruckerei.

Photographischer Pressendruck

von **Paul Knäbchen** in Böblitz-Sachsen empfiehlt sein Atelier für technische Zwecke und Verlagsartikel.

Nach eingesandten Originalen, sei es Photographie, Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photogr. Negativ, Gegenstände der Kunst und Industrie u., fertige ich unvergängliche photographische Abdrücke in jeder Größe und in beliebig hoher Auflage auf jedes Papier zu den billigsten Preisen.

[37861.] Inserate in Börner's Reichs-Medical-Kalender 1881, Theil II. berechne:

1/2 Seite 30 M.

1/2 " 18 "

1/4 " 10 "

und die durchlaufende Zeile mit = 50 S. =

Bei der großen Verbreitung des Kalenders brauche ich den Nutzen der Inserate darin nicht weiter zu erörtern.

Ihre Aufträge erbitte baldigst und zeichne Hochachtungsvoll

Cassel, Mitte August 1880.

Theodor Fischer.

Kranken-Anmeldung betr.

[37862.]

Wir haben uns veranlasst gesehen,

Kranken-An- und Abmeldescheine

anfertigen zu lassen, die beim Vorstande und bei den Vertrauensmännern zu haben sind.

Krankengelder werden für die Folge nur dann gezahlt, wenn diese Scheine benutzt werden.

Leipzig, August 1880.

Der Vorstand des Allgem. Buchh.-Gehilfen-Verbands:

Eduard Baldamus, Theodor Rother, Vorsitzender. Stellvertreter.

Johannes Kracht, Robert Rühlich, Schriftführer. Stellvertreter.

Alfred Koenig, Deputirter.

[37863.] H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorrätzig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.